HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Betriebswirtschaft und Management

Neufassung

beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 05.10.2022, genehmigt vom Präsidium am 19.10.2022, veröffentlicht am 29.01.2024 mit Wirkung zum 01.09.2024

§ 1
Verweis auf weitere Regelungen

Diese Studienordnung enthält die verbindlichen wesentlichen Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium des Studiengangs Betriebswirtschaft und Management in Verbindung mit dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung dieses Studiengangs, der Ordnung über die Sprachmodule der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück. Sie legt Aufbau und Inhalt des Studiengangs verbindlich fest, insbesondere die Modulbezeichnungen, deren Semesterlage, die Anzahl der Prüfungsleistungen, die zur Auswahl stehenden Prüfungsarten und die Leistungspunkte.

§ 2
Art und Umfang der Prüfungen

(1) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des ersten Studienabschnitts sind in der Anlage 1 festgelegt.

(2) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des zweiten Studienabschnitts sind in der Anlage 2 festgelegt.

(3) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des zweiten Studienabschnitts mit Auslandsstudienvariante sind in der Anlage 3 festgelegt.

(4) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen für das optionale Angebot an Schwerpunkten für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management sind in der Anlage 4 festgelegt.

(5) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen der Sprachmodule der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sind in der Ordnung „Sprachmodule der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ festgelegt.

§ 3
Auslandsstudiensemester

[1]Für ein Auslandsstudiensemester können je nach Lehrangebot der Partnerhochschule, gemäß Learning Agreement (LA) mehrere Module zusammengefasst und als Paket anerkannt werden. [2]Soweit die einzelnen Noten umrechenbar sind, werden bei dieser Vorgehensweise Durchschnittsnoten aus den eingerechneten Teilleistungen gebildet.

§ 4
Übergangsregelung

[1]Studierende, die bis zum Sommersemester 2024 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Prüfungs- und Studienordnung bis zum Ablauf des Wintersemesters 2028/2029 ihren Abschluss erwerben. [2]Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Prüfungs- und Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur

sukzessive ab dem Wintersemester 2024/2025 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. [3]Der Antrag ist spätestens einen Monat vor Semesterende für das Folgesemester schriftlich beim Studierendensekretariat zu stellen. [4]Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. [5]Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 5
Inkrafttreten

[1]Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2024/2025 in Kraft. [2]Die Studienordnung vom 20.09.2017 in der Fassung mit 5. Änderungsordnung vom 15.07.2021 tritt nach Ablauf der Übergangsfrist für diesen Studiengang außer Kraft.

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Anlagen zur Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Betriebswirtschaft und Management

ANLAGEN

Anlage 1: Studienverlaufsplan BA Betriebswirtschaft und Management – 1. Studienabschnitt
Anlage 2: Studienverlaufsplan BA Betriebswirtschaft und Management – 2. Studienabschnitt
Anlage 3: Studienverlaufsplan BA Betriebswirtschaft und Management – 2. Studienabschnitt mit Auslandsstudienvariante
Anlage 4: Optionales Angebot an Schwerpunkten für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management
Anlage 5: Verzeichnis der Abkürzungen

Anlage 1
Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management

1. Studienabschnitt

Modul	Semester / SWS			Leistungspunkte	Prüfungsart	
	1.	*2.*	*SWS*		*PL[1]*	*unb. PL[1]*
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre[3]	X		3	5	K2/PFP[10]	
Mikroökonomische Theorie und Politik[4]	X		4	5	K2/PFP[9]	
Wirtschaftsmathematik[2,5]	X		4	5	K2/PFP-1[11]/ PFP-2[12]	
Wirtschaftsprivatrecht	X		4	5	K2	
Bilanzierung (IFRS)[16]	X		4	5	HA/K2/M	
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik[15]	X		4	5	HA/K2/PFP[12]	
Grundlagen des Marketing[6]		X	3	5	K2/R/PFP[12]	
Produktion, Logistik und Beschaffung[7]		X	4	5	HA/K2/PFP[13]	
Personalmanagement und Arbeitsrecht		X	2+2	5	K2	
Steuerrecht		X	4	5	HA/K2	
Controlling		X	4	5	HA/K2/M	
Finanzmanagement[8]		X	4	5	K2/PFP[9]/PFP[14]	
Gesamt				60		

Erklärung:

1) Die Prüferin/ der Prüfer wählt eine kompetenzorientierte Prüfungsleistung.
2) Um in diesem Modul zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss entweder der Einstufungstest Mathematik oder das Propädeutikum Mathematik bestanden sein.
3) Als Alternative zum Modul „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Principles of Business Management“ (K2/ PFP[10] (3 SWS)) absolvieren.
4) Als Alternative zum Modul „Mikroökonomische Theorie und Politik“ können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Microeconomic Theory and Policy“ (K2/PFP[9] (4 SWS)) absolvieren.
5) Als Alternative zum Modul „Wirtschaftsmathematik“ können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Business Mathematics“ (K2/PFP-1[11]/ PFP-2[12] (4 SWS)) absolvieren.
6) Als Alternative zum Modul „Grundlagen des Marketing“ können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Principles of Marketing“ (K2/R/PFP[12] (3 SWS)) absolvieren.
7) Als Alternative zum Modul „Produktion, Logistik und Beschaffung“ können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Production, Logistics and Procurement,“ (HA/K2/PFP[13] (4 SWS)) absolvieren.
8) Als Alternative zum Modul „Finanzmanagement“ können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Financial Management“ (K2/PFP[9]/PFP[14]) (4 SWS)) absolvieren.
9) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.
10) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das Referat und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
11) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einer einstündigen Klausur (K1). Der schriftliche Projektbericht und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
12) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
13) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
14) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 60 Punkten gewichtet.
15) Als Alternative zum Modul „Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“ können Studierende auch das englischsprachige Modul „Information Management“ (HA/K2/PFP[12] (4 SWS) absolvieren.
16) Als Alternative zum Modul „Bilanzierung (IFRS)“ können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Financial Statements (IFRS)“ (HA/K2/M (4 SWS)) absolvieren.

Hinweis: In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

Anlage 2
Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management

2. Studienabschnitt (Variante ohne Auslandstudiensemester)

Modul	Semester / SWS					Leistungspunkte	Prüfungsart	
	3.	*4.*	*5.*	*6.*	*SWS*		*PL[1]*	*unb. PL[1]*
Wahlpflichtmodul Fremdsprache[2] mindestens Niveau B1 (Fachsprache Wirtschaft): Englisch Französisch oder Spanisch oder mindestens Russisch A2 oder mindestens Chinesisch A1	X				4	5	je nach Modul[3]	
Statistik[11]	X				4	5	K2/PFP[21]	
Wahlpflichtmodule: Wirtschaftswissenschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten[8]	X				3+3	10	PFP[20]	
Schwerpunkt I, Modul 1[4]	X				-[10]	5	Je nach Modulwahl	
Wahlpflichtmodul oder Schwerpunkt II, Modul 1[4]	X				-[10]	5	Je nach Modulwahl	
Management Tools[16]		X			3	5	K2/ PFP-1[17]/ PFP-2[18]	
Makroökonomische Theorie und Politik[12]		X			4	5	K2/PFP[15]	
Wahlpflichtmodule: Interdisziplinäre wirtschaftswissenschaftliche Fallstudie[9]		X			3+3	10	HA/R/PFP[7]	
Schwerpunkt I, Modul 2[4]		X			-[10]	5	Je nach Modulwahl	
Wahlpflichtmodul oder Schwerpunkt II, Modul 2[4]		X			-[10]	5	Je nach Modulwahl	
Management Konzepte[13]			X		3	5	K2/ PFP-1[17]/ PFP-2[18]	
Blockveranstaltungen[5]			X		4	5		RT
Betriebswirtschaftliches Projekt und Projektmanagement[14]			X		4+3	10	PFP[19]	
Schwerpunkt I, Modul 3[4]			X		-[10]	5	Je nach Modulwahl	
Wahlpflichtmodul oder Schwerpunkt II, Modul 3[4]			X		-[10]	5	Je nach Modulwahl	
Wissenschaftliches Praxisprojekt				X	-[6,8]	18		PBS/ PSC
Bachelorarbeit				X	-[6,8]	12	SAA und KQ	
Gesamt						120		

Erklärung:

1) Die Prüferin/ der Prüfer wählt eine kompetenzorientierte Prüfungsleistung. Die Prüfungsleistungen der Vertiefungsmodule sind in der Anlage 4, die Prüfungsleistungen der Studienschwerpunktemodule auf den nächsten Seiten gelistet.
2) Für die Zulassung zu einer Niveaustufe in den Fremdsprachen ist grundsätzlich das Bestehen der vorherigen Niveaustufe nachzuweisen oder die Zulassung muss über den Einstufungstest erworben worden sein.
3) Die Prüfungsformen der Sprachmodule sind in der Ordnung für die Sprachmodule der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften dargestellt.
4) Im 2. Studienabschnitt wählen die Studierenden eine von neun Varianten des Studiengangs. Diese werden auf den folgenden Seiten präzisiert.
5) Regelmäßige Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen, davon muss mindestens eine Blockveranstaltung international sein. Die regelmäßige Teilnahme an einer (mit 5 ECTS kreditierten) internationalen Summer University im Ausland ersetzt die Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen. Alternativ kann ein in den Lernzielen vergleichbares und mit 5 ECTS kreditiertes Modul wie die International Summer University (ISU) der Hochschule Osnabrück anerkannt werden.

Über die Belegung einer internationalen Summerschool im Inland oder Ausland, die als zwei Blockveranstaltungen anerkannt werden soll, ist ein Learning Agreement abzuschließen. Über Ausnahmen entscheidet die Studiendekanin / der Studiendekan.

6) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) wird für die Betreuung je Studierende/n festgelegt.
7) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer schriftlichen Fallstudie (FSS) und einer Präsentation (PR). Die FSS und die Präsentation werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
8) Je nach Angebot können Studierende ein Modul aus dem Wahlbereich: Wirtschaftswissenschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten wählen, siehe Tabelle auf der nachstehenden Seite.
9) Je nach Angebot können Studierende ein Modul aus dem Wahlbereich: Interdisziplinäre wirtschaftswissenschaftliche Fallstudie wählen, siehe Tabelle auf der nachstehenden Seite.
10) Die Anzahl der SWS für die Module aus dem Wahlbereich ist abhängig von dem jeweils gewählten Modul und kann variieren.
11) Als Alternative zum Modul „Statistik“ können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Statistics“ (K2/PFP[21] (4 SWS)) absolvieren.
12) Als Alternative zum Modul „Makroökonomische Theorie und Politik“ können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Macroeconomic Theory and Policy“ (K2/PFP[15] (4 SWS)) absolvieren.
13) Als Alternative zum Modul „Management Konzepte“ können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Management Concepts“ (K2/PFP-1[17]/PFP-2[18] (3 SWS)) absolvieren.
14) Als Alternative zum Modul „Betriebswirtschaftliches Projekt und Projektmanagement“ können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Applied Business Project and Project Management“ (PFP[19] (4+3 SWS)) absolvieren.
15) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 50 Punkten gewichtet.
16) Als Alternative zum deutschsprachigen Modul „Management Tools“ können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Management Tools“ (K2/PFP-1[17]/PFP-2[18] (3 SWS)) absolvieren.
17) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das Referat und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
18) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
19) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einem Referat (R). Der PSC wird mit 40 Punkten und das Referat wird mit 60 Punkten gewichtet.
20) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die Hausarbeit wird mit 70 Punkten und die Präsentation wird mit 30 Punkten gewichtet.
21) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die einstündige Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Hinweis: In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

Wahlpflichtmodul: Wirtschaftswissenschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten

Je nach Angebot können Studierende eines der folgenden Module wählen:

Wahlbereich	Prüfungsform (SWS)
Management-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	PFP[1] (SWS 3+3)
Volkswirtschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Wirtschaftsinformatik-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Rechnungswesen-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Marketing-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Logistik-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Steuerrechtliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Personalwirtschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Controlling-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Finanzmanagement-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Quantitatives Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	

Wahlpflichtmodul: Interdisziplinäre wirtschaftswissenschaftliche Fallstudie

Je nach Angebot können Studierende eines der folgenden Module wählen:

Wahlbereich	Prüfungsform (SWS)
Interdisziplinäre betriebswirtschaftliche Fallstudie	

Interdisziplinäre volkswirtschaftliche Fallstudie	HA/R/PFP[2] (SWS 3+3)
Interdisziplinäre quantitative Fallstudie	

Erklärung:

1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die Hausarbeit wird mit 70 Punkten und die Präsentation wird mit 30 Punkten gewichtet.
2) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer schriftlichen Fallstudie (FSS) und einer Präsentation (PR). Die FSS und die Präsentation werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Standardprogramm (1. Variante: zwei Schwerpunkte)

	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Schwerpunkt 1[1]	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Schwerpunkt 2[2]	Modul 1	Modul 2	Modul 3

[1)] Als Schwerpunkt steht das in der Anlage 4 präzisierte Angebot zur Auswahl.
[2)] Ein Schwerpunkt aus dem Bereich Sprache kann nur als 2. Schwerpunkt gewählt werden.

Standardprogramm (2. Variante: ein Schwerpunkt plus 3 Wahlpflichtmodule)

	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Schwerpunkt 1[1,2,]	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Wahlbereich[3, 4, 5, 6]	Wahlpflichtmodul 1	Wahlpflichtmodul 2	Wahlpflichtmodul 3

[1)] Als Schwerpunkt steht das in der Anlage 4 präzisierte Angebot zur Auswahl.
[2)] Als Schwerpunkt kann in dieser Variante keine Sprachvertiefung gewählt werden.
[3)] Als Wahlpflichtmodul ist jedes Modul aus dem 2. Studienabschnitt eines Bachelorstudiengangs oder jedes Modul, das speziell als Wahlpflichtmodul der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ausgewiesen ist, wählbar. Das Modul muss mit einer benoteten Prüfungsleistung abschließen und mindestens 5 Leistungspunkte umfassen. Wahlpflichtmodule dürfen zudem nicht inhaltlicher Bestandteil des Pflichtprogramms sein und sich inhaltlich nicht untereinander überschneiden.
[4)] Abweichend hiervon sind Sprachmodule ab Niveau A1 aus dem curricularen Sprachangebot der Fakultät als Wahlpflichtmodule wählbar, wenn diese nicht bereits Bestandteil des Pflichtcurriculums sind. Eine Ausnahme bildet dabei die gewählte Fremdsprache im Rahmen des Pflichtmoduls. Hier kann als Wahlpflichtmodul nur eine höhere Niveaustufe als die des gewählten Sprachmoduls eingesetzt werden.
[5)] Als Wahlpflichtmodule sind außerdem folgende Module wählbar:

Modultitel	Lehrsprache	Prüfungsform (SWS)	Leistungspunkte
Chinas Wirtschaft	deutsch	K2 (4 SWS)	5
China´s Economy	englisch	K2 (4 SWS)	5
Doing Business in China	deutsch	HA/R (4 SWS)	5
Doing Business in China	englisch	HA/R (4 SWS)	5
Interkulturelle Chinakompetenz	deutsch	HA/R (4 SWS)	5
Intercultural China Competence	englisch	HA/R (4 SWS)	5

[6)] Als Wahlpflichtmodule können auch Module ausländischer Partner- und Kooperationshochschulen absolviert werden, die die Kriterien nach Fußnote 3 sinngemäß erfüllen. Über die Belegung eines Wahlpflichtmoduls an einer ausländischen Hochschule ist ein Learning Agreement abzuschließen. Über Ausnahmen entscheidet die Studiendekanin/ der Studiendekan.

Vertiefung Advanced Event Management (3. Variante)

Vertiefung	**Modul 1**	**Modul 2**	**Modul 3**
Schwerpunkt Veranstaltungs-management	Grundlagen des Veranstaltungs-managements	Veranstaltungsrecht	Veranstaltungsmanage-ment in der Praxis[8]
	Principles of Event Management (englisch)		Applied Event Management[8] (englisch)
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP-1[1]/PFP-2[2] (3 SWS)	HA/K2/PFP[3] (3 SWS)	PSC/PFP-2[4]/PFP-3[5] (4 SWS)
	Modul 4	**Modul 5**	**Modul 6**
Advanced Event Management	The International Event Market (englisch)	Eventplanung und -umsetzung: hybrid, analog und digital[9]	Eventgestaltung: Drama-turgie, Inszenierung und Storytelling[9]
		Virtual, hybrid and in-person events – plan-ning and execution[9] (englisch)	Event Design and Storytelling[9] (englisch)
Prüfungsform (SWS)	HA/PFP-1[6]/PFP-2[8] (3 SWS)	PFP[7]/PR/PSC (3 SWS)	PFP[7]/PR/PSC (4 SWS)

1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 50 Punkten, die PR wird mit 10 Punkten und der PSC wird mit 40 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.
2) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einer Präsentation (PR). Die PR wird mit 30 Punkten und der PSC wird mit 70 Punkten gewichtet.
3) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
4) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 30 Punkten, die PR wird mit 20 Punkten und der PSC wird mit 50 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.
5) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR wird mit 30 Punkten und der PSC wird mit 70 Punkten gewichtet.
6) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 50 Punkten, PR wird mit 10 Punkten und der PSC wird mit 40 Punkten gewichtet.
7) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
8) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). Die PR wird mit 30 Punkten und die HA mit 70 Punkten gewichtet.
9) Module des Wahlpflichtkatalogs im Studienschwerpunkt Veranstaltungsmanagement (siehe Seite 19).

Hinweis: In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

Vertiefung Controlling und Digital Business Analytics (4. Variante)

Vertiefung	**Modul 1**	**Modul 2**	**Modul 3**
Schwerpunkt Controlling	Strategisches Controlling mit digitalen Tools	Operatives Controlling (SAP)	Management Reporting (deutsch)
Prüfungsform (SWS)	K2/M (3 SWS)	HA/K2/M (3,5 SWS)	HA/K2/PFP[1] (3,5 SWS)
	Modul 4	**Modul 5**	**Modul 6**
Controlling und Digital Business	Unternehmensspezifische Anpassungen von ERP-Systemen	Reporting Instrumente und Digitalisierung im Controlling	Strategisches und Projektcontrolling mit BI
Prüfungsform (SWS)	K2/PSC/PFP[2] (3 SWS)	K2/PSC/PFP[2] (3 SWS)	HA/K2/PFP[3] (3 SWS)

1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus zwei Hausarbeiten (HA) und einer Präsentation (PR). Die Hausarbeit-1 wird mit 40 Punkten gewichtet, die Hausarbeit-2 wird mit 50 Punkten gewichtet. Die Präsentation wird mit 10 Punkten gewichtet.
2) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt max. 120 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 60 Punkten (50 Prozent) gewichtet.
3) Die Portfolioprüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Vertiefung Finance and Globalisation (5. Variante)

Vertiefung	**Modul 1**	**Modul 2**	**Modul 3**
Schwerpunkt Finanzwirtschaft	Corporate Finance (deutsch)	Financial Markets und Valuation (deutsch)	Assetmanagement und Mergers & Acquisitions (deutsch)
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP-1[1]/PFP-2[2] (4 SWS)	K2/PFP-1[1]/PFP-2[2] (3 SWS)	K2/PFP-1[1]/PFP-2[2] (3 SWS)
	Modul 4	**Modul 5**	**Modul 6**
Schwerpunkt Internationale Wirtschaft	Außenwirtschaft	Aktuelle Fragen der Weltwirtschaft	Unternehmen und Globalisierung
	International Economics (englisch)	Current Issues in the Global Economy (englisch)	Enterprise and Globalisation (englisch)
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP[3] (4 SWS)	HA/K2/PFP[4] (3 SWS)	HA/K2/PFP[4] (3 SWS)

1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.
2) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 wird und die Präsentation jeweils mit 60 Punkten gewichtet.
3) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 50 Punkten gewichtet.
4) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Hinweis: In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

Vertiefung Human Resource Management (6. Variante)

Vertiefung	**Modul 1**	**Modul 2**	**Modul 3**	
Schwerpunkt Personalmanagement	HR Recruiting und Development (deutsch)	Leadership und Performance Management (deutsch)	Praxisprobleme des Arbeitsrechts: Fremdpersonaleinsatz, Betriebsübergang, Datenschutz	E-Learning und digitale Kompetenzentwicklung (deutsch)
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP[1] (4 SWS)	HA/K2/PFP[2] (3 SWS)	K2/PR/R (3 SWS)	PFP-1[4]/PFP-2[5]/ K2 (3 SWS)
	Modul 4	**Modul 5**	**Modul 6**	
Human Ressource Management	International Human Resource Management (englisch)	Trends and Challenges in Human Resource Management (englisch)	Berufs- und Arbeitspädagogik	
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP[3] (3 SWS)	HA/K2/PFP[3] (3 SWS)	HA/R/PFP[2] (4 SWS)	

1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
2) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Lehrprobe und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
3) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer schriftlichen Fallstudien (FSS) und einer einstündigen Klausur (K1). Die schriftliche Fallstudie und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
4) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen e-Klausur (eK1) und einem Referat (R). Die Klausur und das Referat jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
5) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer schriftlichen Fallstudie (FSS) und einer einstündigen e-Klausur (eK1). Die schriftliche Fallstudie und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Vertiefung Logistikinnovationen (7. Variante)

Vertiefung	**Modul 1**	**Modul 2**	**Modul 3**
Schwerpunkt Logistikmanagement	Logistik-Management Logistics Management (englisch)	Supply Chain Management	Logistikseminar
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP[1] (3 SWS)	K2/M/PFP[2] (3 SWS)	FSM/HA/PFP[3] (4 SWS)
	Modul 4	**Modul 5**	**Modul 6**
Logistikinnovationen	Innovative Mobilitätskonzepte	Startups in der Logistik Startups in the Logistics Industry (englisch)	Wahlpflichtkatalog: Wahlpflichtmodule Logistik[4]
Prüfungsform (SWS)	HA/M/PFP[2] (3 SWS)	HA/K2/PFP[1] (3 SWS)	Je nach Angebot

1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB). Die K1 wird mit 50 Punkten gewichtet, die PF mit 30 Punkten und das LTB wird mit 20 Punkten gewichtet.
2) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 und die Präsentation werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
3) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). Die PR und die HA werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

[4] Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls Studienvertiefung Logistikinnovation stehen den Studierenden folgende Module zur Auswahl:

Modultitel	Prüfungsform (SWS)
Logistics in International Supply Chains (englisch)	HA/K2/PFP[5] (3 SWS)
Logistik 4.0	HA/K2/PFP[5] (3 SWS)
Informationssysteme in der Logistik	HA/K2/PFP[5] (3 SWS)
Data Sciences in der Logistik	HA/K2/PFP[5] (3 SWS)
Current Topics in Logistics (englisch)[6]	Je nach Partner-/ Kooperationshochschule

[5] Die Portfolioprüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet

[6] Das Modul kann im Rahmen eines Auslandstudiensemesters oder eine Internationalen Summerschool belegt werden. An der Partnerhochschule können dafür Module im Umfang von 5 ECTS aus dem Lehrgebiet Logistik ab dem 2. Studienjahr belegt werden, sofern diese keine Äquivalenz zu den belegten Vertiefungsmodulen der Hochschule Osnabrück und einen sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium aufweisen. Über die Belegung ist ein Learning Agreement abzuschließen. Über Ausnahmen entscheidet die Studiendekanin / der Studiendekan.

Hinweis: In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

Vertiefung Marketing (8. Variante)

Vertiefung	**Modul 1**	**Modul 2**	**Modul 3**
Schwerpunkt Marketing	Marktforschung	Marketing-Mix	Marketing-Projekt
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP[1] (3 SWS)	K2/R/PFP[1] (4 SWS)	PFP[2] (3 SWS)
	Modul 4	**Modul 5**	**Modul 6**
Marketing	Wahlpflichtkatalog: ein Marketingmodul aus dem Themenbereich[3] Käuferverhalten	Wahlpflichtkatalog: ein Marketingmodul aus dem Themenbereich[3] Marketing und Digitalisierung	Wahlpflichtkatalog: ein Marketingmodul aus dem Themenbereich[3] Marketinganwendung in ausgewählten Kontexten
Prüfungsform (SWS)	je nach Modul	je nach Modul	je nach Modul

1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
2) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einem mündlichen Projektbricht (PMU). PSC und PMU werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
3) Angebot entsprechender der Tablette:

Themenbereich	Module	Lehrsprache	Prüfungsform (SWS)
Wahlpflichtkatalog Käuferverhalten:	Kaufentscheidungen und Konsumentenverhalten	deutsch	PFP[5] (4 SWS)
	Kundenzufriedenheit und Servicequalität	deutsch	PFP[6] (4 SWS)
	Medienpsychologie	deutsch	K1/HA/R (3 SWS)
	Current Topics in Consumer Psychology and Marketing[4)]	Je nach PHS	Je nach Partner-/ Kooperationshochschule
Wahlpflichtkatalog: Marketing und Digitalisierung	Digital Marketing and Analytics	englisch	K2/R/PFP[7] (4 SWS)
	Eventplanung und -umsetzung: hybrid, analog und digital	deutsch	PFP[8]/PR/PSC (3 SWS)
	Virtual, hybrid and in-person events – planning and execution	englisch	
	eBusiness	deutsch	HA/K2/PFP[9] (4 SWS)
	Artificial Intelligence for Doing Smart Business	deutsch	HA/K2/PFP[10] (3 SWS)
Wahlpflichtkatalog: Marketinganwendung in ausgewählten Kontexten	Corporate Social Responsibility	deutsch	PFP-1[11]/PFP-2[12] (3,5 SWS)
	Corporate Social Responsibility	englisch	PFP-1[11]/PFP-2[12] (3,5 SWS)
	Stadtmarketing und Tourismus	deutsch	K2/PFP-1[13]/PFP-2[14] (4 SWS)
	Principles of International Marketing	englisch	K2/PFP[13)] (4 SWS)
	Advanced Topics in Marketing (abroad) [4)]	Je nach PHS	Je nach Partner-/ Kooperationshochschule

4) Das Modul kann im Rahmen eines Auslandstudiensemesters oder eine Internationalen Summerschool belegt werden. An der Partnerhochschule können dafür Module im Umfang von 5 ECTS aus dem Lehrgebiet Marktpsychologie und Marketing ab dem 2. Studienjahr belegt werden, sofern diese keine Äquivalenz zu den belegten Vertiefungsmodulen der Hochschule Osnabrück und einen sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium aufweisen. Über die Belegung ist ein Learning Agreement abzuschließen. Über Ausnahmen entscheidet die Studiendekanin / der Studiendekan.
5) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einem Projektbericht mündlich (PMU). Das Referat wird mit 80 Punkten und der Projektbericht mündlich wird mit 20 Punkten gewichtet
6) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einem Praxisbericht mündlich (PBM). Das Referat wird mit 80 Punkten und der Praxisbericht mündlich wird mit 20 Punkten gewichtet.
7) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die PR und die K1 werden jeweils mit 60 Punkten gewichtet.
8) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
9) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die Hausarbeit wird mit 70 Punkten und die Präsentation wird mit 30 Punkten gewichtet
10) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die HA wird mit 70 Punkten und die PR wird mit 30 Punkten gewichtet.
11) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R), einer Antwort-Wahl-Verfahren-Klausur (AWV), einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). R und PR werden jeweils mit 30 Punkten gewichtet. AVW und HA werden jeweils mit 20 Punkten gewichtet.

[12] Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). K1 und R jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
[13] Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht auch einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die HA und die K1 werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
[14] Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht auch einer Hausarbeit (HA) und einem Referat (R). Die HA und das R werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Hinweis: In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

Vertiefung Unternehmensanalyse und Unternehmenssteuerung (9. Variante)

Vertiefung	**Modul 1**	**Modul 2**	**Modul 3**
Schwerpunkt Controlling	Strategisches Controlling mit digitalen Tools	Operatives Controlling (SAP)	Management Reporting (deutsch)
Prüfungsform (SWS)	K2/M (3 SWS)	HA/K2/M (3,5 SWS)	HA/K2/PFP[1] (3,5 SWS)
	Modul 4	**Modul 5**	**Modul 6**
Schwerpunkt Finanzwirtschaft	Corporate Finance (deutsch)	Financial Markets und Valuation (deutsch)	Assetmanagement und Mergers & Acquisitions (deutsch)
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP-1[2]/PFP-2[3] (4 SWS)	K2/PFP-1[2]/PFP-2[3] (3 SWS)	K2/PFP-1[2]/PFP-2[3] (3 SWS)

[1] Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus zwei Hausarbeiten (HA) und einer Präsentation (PR). Die Hausarbeit-1 wird mit 40 Punkten gewichtet, die Hausarbeit-2 wird mit 50 Punkten gewichtet. Die Präsentation wird mit 10 Punkten gewichtet.
[2] Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.
[3] Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 wird und die Präsentation jeweils mit 60 Punkten gewichtet.

Hinweis: In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

Anlage 3
Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management

2. Studienabschnitt (Variante mit Auslandstudiensemester)

Modul	Semester / SWS					Leistungs-punkte	Prüfungsart	
	3.	*4.*	*5.*	*6.*	*SWS*		*PL[1]*	*unb. PL[1]*
Makroökonomische Theorie und Politik[13]	X				4	5	K2/PFP[17]	
Statistik[14]	X				4	5	K2/PFP[22]	
Wahlbereich: Wirtschaftswissenschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten[11]	X				3+3	10	PFP[21]	
Schwerpunkt I, Modul 1[4]	X				_[12]	5	Je nach Modulwahl	
Wahlpflichtmodul: Fremdsprache Niveau B1 (Chinesisch)[2] in der Sprache des Programms an der Partnerhochschule oder Fremdsprache Niveau B1 (Russisch)[2] in der Sprache des Programms an der Partnerhochschule oder Fremdsprache Niveau B2 (Fachsprache Wirtschaft)[2] in der Sprache des Programms an der Partnerhochschule oder Fremdsprache Niveau C.1.1 (Fachsprache Wirtschaft)[2] in der Sprache des Programms an der Partnerhochschule oder Fremdsprache Niveau C 1.2 (Fachsprache Wirtschaft)[2] in der Sprache des Programms an der Partnerhochschule	X				4	5	PFP[3]	
Blockveranstaltungen[5]		X			4	5		RT
Auslandsstudiensemester[6]		X			_[9]	25	Je nach PHS[7]	
Management Konzepte[15]			X		3	5	K2/ PFP-1[18]/ PFP-2[19]	
Management Tools[10]			X		3	5	K2/R	
Betriebswirtschaftliches Projekt und Projektmanagement[16]			X		4+3	10	PFP[20]	
Schwerpunkt I, Modul 2[4]			X		_[12]	5	Je nach Modulwahl	
Schwerpunkt I, Modul 3[4]			X		_[12]	5	Je nach Modulwahl	
Wissenschaftliches Praxisprojekt				X	_[8]	18		PBS
Bachelorarbeit				X	_[8]	12	SAA und KQ	
Gesamt						120		

Erklärung:

1) Die Prüferin/ der Prüfer wählt eine kompetenzorientierte Prüfungsleistung. Die Prüfungsformen der Schwerpunktmodule sind in der Anlage 4 gelistet.

2) Studierende können eine Fremdsprache aus dem curricularen Sprachangebot der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften wählen. Um im Modul Sprache B1 zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss entweder die Zulassung über den Einstufungstest erworben worden sein oder das Niveau A2 bestanden sein. Die Sprachmodule sind in der Ordnung für die Sprachmodule der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften dargestellt. Um im Modul Sprache B2 zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss entweder die Zulassung über den Einstufungstest erworben worden sein oder das Niveau B1 bestanden sein. Um im Modul Sprache C1.1 zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss entweder die Zulassung über den Einstufungstest erworben worden sein oder das Niveau B2 bestanden sein. Um im Modul Sprache C.1.2 zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss entweder die Zulassung über den

Einstufungstest erworben worden sein oder das Niveau C1.2 bestanden sein. Deutsch als Sprache des Studiengangs Betriebswirtschaft und Management kann dabei grundsätzlich nicht als Fremdsprache gewählt werden.

3) Die Prüfungsformen der Sprachmodule sind in der Ordnung für die Sprachmodule der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften dargestellt.

4) Im 2. Studienabschnitt wählen die Studierenden, die sich für eine der beiden Auslandsstudienvarianten entscheiden haben, eine Vertiefung aus dem Angebot für den Studiengang.

5) Regelmäßige Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen, davon muss mindestens eine Blockveranstaltung international sein. Die regelmäßige Teilnahme an einer (mit 5 ECTS kreditierten) internationalen Summer University im Ausland ersetzt die Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen. Alternativ kann ein in den Lernzielen vergleichbares und mit 5 ECTS kreditiertes Modul wie die International Summer University (ISU) der Hochschule Osnabrück anerkannt werden. Über die Belegung einer internationalen Summerschool im Inland oder Ausland, die als zwei Blockwochen anerkannt werden soll, ist ein Learning Agreement abzuschließen. Über Ausnahmen entscheidet die Studiendekanin/ der Studiendekan.

6) Im 2. Studienabschnitt mit Auslandsstudiensemester wählen die Studierenden eine von zwei Varianten zur Gestaltung des Auslandsstudiensemesters. Diese zwei Varianten werden auf der folgenden Seite präzisiert.

7) Für die Prüfungen im Auslandsstudiensemester gilt die Prüfungsordnung der Partnerhochschule (PHS), die Festlegung der im Ausland zu absolvierenden Modulen erfolgt durch das „Endgültige Learning Agreement".

8) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) wird für die Betreuung je Studierende/n festgelegt.

9) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) kann je nach Modulwahl an der Partnerhochschule abweichen.

10) Als Alternative zum deutschsprachigen Modul „Management Tools" können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Management Tools" (K2/PFP-1[19]/PFP-2[20] (3 SWS)) absolvieren.

11) Je nach Angebot können Studierende ein Modul aus dem Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten" wählen.

12) Die Anzahl der SWS für die Vertiefungsmodule ist abhängig von dem jeweils gewählten Modul und kann variieren.

13) Als Alternative zum Modul „Makroökonomische Theorie und Politik" können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Macroeconomic Theory and Policy" (K2 (4 SWS)) absolvieren.

14) Als Alternative zum Modul „Statistik" können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Statistics" (K2/PFP[22] (4 SWS)) absolvieren.

15) Als Alternative zum Modul „Management Konzepte" können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Management Concepts" (K2/PFP-1[18]/PFP-2[19] (3 SWS)) absolvieren.

16) Als Alternative zum Modul „Betriebswirtschaftliches Projekt und Projektmanagement" können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Applied Business Project and Project Management" (PFP[20] (4+3 SWS)) absolvieren.

17) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 50 Punkten gewichtet.

18) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das Referat und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

19) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

20) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einem Referat (R). Der PSC wird mit 40 Punkten und das Referat wird mit 60 Punkten gewichtet.

21) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die Hausarbeit wird mit 70 Punkten und die Präsentation wird mit 30 Punkten gewichtet.

22) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die einstündige Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Hinweis: In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

Wahlpflichtmodul: Wirtschaftswissenschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten[4],

Je nach Angebot können Studierende eines der folgenden Module wählen:

Wahlbereich	Prüfungsform (SWS)
Management-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	PFP[21] (SWS 3+3)
Volkswirtschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Wirtschaftsinformatik-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Rechnungswesen-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Marketing-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Logistik-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Steuerrechtliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Personalwirtschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Controlling-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Finanzmanagement-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Quantitatives Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	

Auslandstudienvariante mit freiem Wahlbereich

	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Schwerpunkt 1[1]	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Auslandsstudien-semester[2]	Elective Abroad (Wahlpflichtmodule i.d.R. aus den Bereichen BWL und VWL im Umfang von 25 LP)[2]		
Prüfungsleistung	Für die Prüfungen im Auslandsstudiensemester gilt die Prüfungsordnung der Partnerhochschule (PHS), die Festlegung der im Ausland zu absolvierenden Modulen erfolgt durch das „Endgültige Learning Agreement“.		

[1)] Als Schwerpunkt steht das in der Anlage 4 präzisierte Angebot (mit Ausnahme der Sprachschwerpunkte) zur Auswahl.
[2)] Als Wahlpflichtmodule können an der Partnerhochschule beliebige Veranstaltungen in der Regel aus dem Bereich BWL und/oder VWL (ab dem 2. Studienjahr) belegt werden, soweit diese inhaltlich nicht bereits im Pflichtprogramm enthalten sind und einen sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium Betriebswirtschaft und Management aufweisen.

Auslandstudienvariante mit Auslandsvertiefung und Wahlbereich

	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Schwerpunkt 1[1]	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Auslandsstudien-semester[2, 3]	Elective Abroad (Wahlpflichtmodule i.d.R. aus den Bereichen BWL und VWL im Umfang von 10 LP)		
	Specialisation Abroad (Module eines Lehrgebietes, die als “Auslandsvertiefung“ zusammengefasst werden, im Umfang von 15 LP)[3]		
Prüfungsleistung	Für die Prüfungen im Auslandsstudiensemester gilt die Prüfungsordnung der Partnerhochschule (PHS), die Festlegung der im Ausland zu absolvierenden Modulen erfolgt durch das „Endgültige Learning Agreement“.		

[1)] Als Schwerpunkt steht das in der Anlage 4 präzisierte Angebot zur Auswahl.
[2)] Als Wahlpflichtmodule können an der Partnerhochschule beliebige Veranstaltungen in der Regel aus dem Bereich BWL und/oder VWL (ab dem 2. Studienjahr) belegt werden, soweit diese inhaltlich nicht bereits im Pflichtprogramm enthalten sind und einen sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium Betriebswirtschaft und Management aufweisen.
[3)] Als Auslandsvertiefung können an der Partnerhochschule Module eines Lehrgebietes (ab dem 2. Studienjahr) zu einer Auslandsvertiefung zusammengefasst werden, soweit diese nicht bereits inhaltlich im Pflichtprogramm und in der an der Hochschule Osnabrück gewählten Vertiefung enthalten sind.

Anlage 4
Optionales Angebot an Schwerpunkten
für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management

Hinweis: Wahl aus den jeweils im Semester von der Fakultät angebotenen Schwerpunkte gemäß dem Studienverlaufsplan. Dabei kann nicht garantiert werden, dass *jedes* Modul in jedem Semester angeboten wird.

In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

Schwerpunkte	**Modul 1**	**Modul 2**	**Modul 3**	
Accounting und Audit	Wirtschaftsprüfung	Tax Accounting (deutsch)	IFRS und Konzernrechnungslegung	
Prüfungsform (SWS)	HA/K2 (4 SWS)	HA/K2 (3 SWS)	HA/K2 (3 SWS)	
Beschaffungs- und Produktionsmanagement	Beschaffungsmanagement	Produktionsmanagement	Procurement and Production Logistics (englisch)	
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP[2] (3 SWS)	HA/K2/PFP[1] (3 SWS)	HA/K2/PFF[1] (4 SWS)	
Controlling und Unternehmenssteuerung	Strategisches Controlling mit digitalen Tools	Operatives Controlling (SAP)	Management Reporting (deutsch)	
Prüfungsform (SWS)	K2/M (3 SWS)	HA/K2/M (3,5 SWS)	HA/K2/PFP[3](3,5 SWS)	
Digital Enterprise	Artificial Intelligence for Doing Smart Business (deutsch)	E-Entrepreneurship – The Enterprise of The Future (englisch)	Wahlpflichtmodul mit IT-Bezug[4]	
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP[5] (3 SWS)	HA/K2/PFP[5] (3 SWS)	Je nach Modul	
Finanzwirtschaft	Corporate Finance (deutsch)	Financial Markets und Valuation (deutsch)	Assetmanagement und Mergers & Acquisitions (deutsch)	
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP-1[6]/PFP-2[7] (4 SWS)	K2/PFP-1[6]/PFP-2[7] (3 SWS)	K2/PFP-1[6]/PFP-2[7] (3 SWS)	
Internationale Wirtschaft	Außenwirtschaft	Aktuelle Fragen der Weltwirtschaft	Unternehmen und Globalisierung	
	International Economics	Current Issues in the Global Economy	Enterprise and Globalisation	
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP[8] (4 SWS)	HA/K2/PFP[9] (3 SWS)	HA/K2/PFP[9] (3 SWS)	
Logistikmanagement	Logistik-Management	Supply Chain Management (deutsch)	Logistikseminar	
	Logistics Management			
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP[10] (3 SWS)	K2/M/PFP[1] (3 SWS)	FSM/HA/PFP[11] (4 SWS)	
Marketing	Marktforschung	Marketing-Mix	Marketing-Projekt	
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP[9] (3 SWS)	K2/R/PFP[9] (4 SWS)	PFP[12] (3 SWS)	
Nachhaltige Wirtschaft und Entwicklung (NAWE)	Gesellschaftliche Perspektive der Nachhaltigen Entwicklung	Wachstum, Umwelt und Entwicklung	Corporate Social Responsibility (deutsch)	
	Societal Perspective on sustainable Development	Growth and Development	Corporate Social Responsibility (englisch)	
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP[9] (3 SWS)	K2/PFP[8] (3,5 SWS)	PFP-1[13]/PFP-2[14] (3,5 SWS)	
Personalmanagement	HR Recruiting und Development (deutsch)	Leadership und Performance Management (deutsch)	Praxisprobleme des Arbeitsrechts: Fremdpersonaleinsatz, Betriebsübergang, Datenschutz	E-Learning und digitale Kompetenzentwicklung (deutsch)
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP[9] (4 SWS)	HA/K2/PFP[14] (3 SWS)	K2/PR/R (3 SWS)	PFP-1[23]/ PFP-2[24]/ K2 (3 SWS)
Recht der Finanzdienstleistung	Privatversicherungsrecht	Kapitalmarktrecht	Finanzierungs- und Anlagerecht	

Prüfungsform (SWS)	HA/K2/R (3 SWS)	HA/K2/M (4 SWS)	K1/K2/R (2 SWS)
Steuern	Ertrag- und Erbschaftsteuer	Umsatzsteuer und Besteuerungsverfahren	Unternehmensbesteuerung
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/R (4 SWS)	HA/K2 (3 SWS)	HA/K2/R (3 SWS)
Veranstaltungs-management	Grundlagen des Veranstal-tungsmanagements	Veranstaltungsrecht	Wahlpflichtmodul aus dem Modulkatalog Veranstal-tungsmanagement[16]
	Principles of Event Management (englisch)		
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP-1[17]/PFP-2[18] (3 SWS)	HA/K2/PFP[9] (3 SWS)	Je nach Modulwahl (4 SWS)
Fachsprache Wirtschaft – Englisch	Englisch B2	Englisch C1.1	Englisch C1.2
	Cultural Management		
Prüfungsform (SWS)	PFP[15] (4 SWS)	PFP[15] (4 SWS)	PFP[15] (4 SWS)
	K2/PFP-1[14]/ PFP-2[22] (4 SWS)		
Fachsprache Wirtschaft – Spanisch	Spanisch B2	Spanisch C1.1	Spanisch C1.2
Prüfungsform (SWS)	PFP[15] (4 SWS)	PFP[15] (4 SWS)	PFP[15] (4 SWS)
Fachsprache Wirtschaft – Französisch	Französisch B2	Französisch C1.1	Französisch C.1.2
Prüfungsform (SWS)	PFP[15] (4 SWS)	PFP[15] (4 SWS)	PFP[15] (4 SWS)
Fachsprache Wirtschaft – Chinesisch	Chinesisch A2.1	Chinesisch A2.2	Chinesisch: Praxistraining in Wirtschaftskontexten B1.1
Prüfungsform (SWS)	PFP[15] (4 SWS)	PFP[15] (4 SWS)	PFP[15] (4 SWS)
Fachsprache Wirtschaft – Russisch	Russisch B1	Russisch B2.1	Russisch B2.2
Prüfungsform (SWS)	PFP[15] (4 SWS)	PFP[15] (4 SWS)	PFP[15] (4 SWS)

1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 und die Präsentation werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
2) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB). Die HA wird mit 50 Punkten gewichtet, die PR mit 30 Punkten und das LTB wird mit 20 Punkten gewichtet.
3) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus zwei Hausarbeiten (HA) und einer Präsentation (PR). Die Hausarbeit-1 wird mit 40 Punkten gewichtet, die Hausarbeit-2 wird mit 50 Punkten gewichtet. Die Präsentation wird mit 10 Punkten gewichtet.
4) Als Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Digital Enterprise ist jedes Modul mit ausgewiesenem IT-Bezug aus dem 2. Studienabschnitt eines Bachelorstudiengangs wählbar. Das Modul muss mit einer benoteten Prüfungsleistung abschließen und mindestens 5 Leistungspunkte umfassen. Die Wahlpflichtmodule dürfen zudem nicht inhaltlicher Bestandteil des Pflichtprogramms sein und sich inhaltlich nicht untereinander überschneiden.
5) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die HA wird mit 70 Punkten und die PR wird mit 30 Punkten gewichtet.
6) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.
7) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 wird und die Präsentation jeweils mit 60 Punkten gewichtet.
8) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 50 Punkten gewichtet.
9) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
10) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB). Die K1 wird mit 50 Punkten gewichtet, die PR mit 30 Punkten und das LTB wird mit 20 Punkten gewichtet.
11) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). Die PR und die HA werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
12) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einem mündlichen Projektbricht (PMU). PSC und PMU werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
13) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R), einer Antwort-Wahl-Verfahren-Klausur (AWV), einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). R und PR werden jeweils mit 30 Punkten gewichtet. AVW und HA werden jeweils mit 20 Punkten gewichtet.
14) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). K1 und R jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

[15] Die Prüfungsformen der Sprachmodule sind in der Ordnung für die Sprachmodule der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften dargestellt.

[16] Als Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Veranstaltungsmanagement können folgende Module aus der Studienvertiefung Advanced Event Management (3. Variante) belegt werden:

Modultitel	Lehrsprache	Prüfungsform (SWS)
Veranstaltungsmanagement in der Praxis	deutsch	PSC/PFP-2[19]/PFP-3[20] (4 SWS)
Applied Event Management	englisch	PSC/PFP-2[19]/PFP-3[20] (4 SWS)
Eventplanung und –umsetzung: hybrid, analog und digital	deutsch	PFP-1[22]/ PR/PSC (4 SWS)
Virtual, hybrid and in-person events: planning and execution	englisch	PFP-1[22]/PR/PSC (4 SWS)
Eventgestaltung: Dramaturgie, Inszenierung und Storytelling	deutsch	PFP-1[22]/ PR/PSC (4 SWS)
Event Design and Storytelling	englisch	PFP-1[22]/PR/PSC (4 SWS)

[17] Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 50 Punkten, die PR wird mit 10 Punkten und der PSC wird mit 40 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.

[18] Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR wird mit 30 Punkten und der PSC wird mit 70 Punkten gewichtet.

[19] Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 30 Punkten, die PR wird mit 20 Punkten und der PSC wird mit 50 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.

[20] Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR wird mit 30 Punkten und der PSC wird mit 70 Punkten gewichtet.

[21] Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer experimentellen Arbeit (EA). Die K1 und die EA werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

[22] Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

[23] Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen e-Klausur (eK1) und einem Referat (R). Die Klausur und das Referat jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

[24] Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer schriftlichen Fallstudie (FSS) und einer einstündigen e-Klausur (eK1). Die schriftliche Fallstudie und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Anlage 5 Verzeichnis der Abkürzungen

Kürzel	Prüfungsart
	Schriftliche Prüfungsleistungen
AWV	Antwort-Wahl-Verfahren
APS	Arbeitsprobe, schriftlich
FSS	Fallstudie, schriftlich
HA	Hausarbeit
Kx (x=Klausurenzeit) eKx (x=Klausurenzeit)	Klausur x-stündig, e-Klausur x-stündig
LTB	Lerntagebuch
PBS	Praxisbericht, schriftlich
PSC	Projektbericht, schriftlich
	Mündliche Prüfungsleistungen
FSM	Fallstudie, mündlich
M	Mündliche Prüfung
PR	Präsentation
PBM	Praxisbericht, mündlich
PMU	Projektbericht, mündlich
R	Referat
	Praktische Prüfungsleistungen
APP	Arbeitsprobe, praktisch
APM	Arbeitsprobe, medial
EA	Experimentelle Arbeit
PME	Projektbericht, medial
	Sonstige Prüfungsleistungen
PFP	Portfolio-Prüfung
RT	Regelmäßige Teilnahme
SON	Sonstige
SAA und KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium
	Sonstiges
PL	Prüfungsleistung
unb. PL	Prüfungsleistung, unbenotet
SWS	Semesterwochenstunden